27.03.2015

Festakt zur Würdigung Ehrenamtler sowie Bürgerfragerecht in Ausschüsse - Vorschläge finden breite Zustimmung

_ Karl-Heinz Gebauer

"Gut Ding braucht halt manchmal Weile", begrüßt SPD-Fraktionsvorsitzender Willi van Beek augenzwinkernd die jüngsten Entscheidungen des Rates zu verschiedenen SPD-Anträgen.

So fanden diese in der zurückliegenden Ratsperiode noch keine Mehrheit, nun aber stießen sie auf breite Zustimmung des Rates. Gemeint ist damit beispielsweise der SPD-Antrag zur Einführung eines Bürgerfragerechtes in Ausschüssen, welcher in der zurückliegenden Ratsperiode noch abgelehnt wurde. Jetzt bei einem erneuten Anlauf der Sozialdemokraten wurde der Antrag sogar einstimmig beschlossen.

Auch der aktuelle Beschluss zur Durchführung eines regelmäßigen Festaktes zur Würdigung ehrenamtlich Aktiver hatte die SPD schon 2010 vorgeschlagen, dieser wurde aber seinerzeit ebenso und nachdrücklich ablehnt. Mittlerweile sind einige Jahre vergangen und nun finden auch die damals ablehnenden Ratsfraktionen, dass dieser Vorschlag so schlecht wohl nicht war. Denn die Fraktionen befürworten nun anno 2015 doch einen regelmäßigen Festakt zur Ehrung der Ehrenamtler umzusetzen und beauftragen die Verwaltung dazu ein Konzept zu erstellen.

"Wir begrüßen diese jetzigen Entscheidungen im Interesse der Sache", erklärt zufrieden mit den Entwicklungen auch SPD-Ratsherr Karl-Heinz Gebauer.